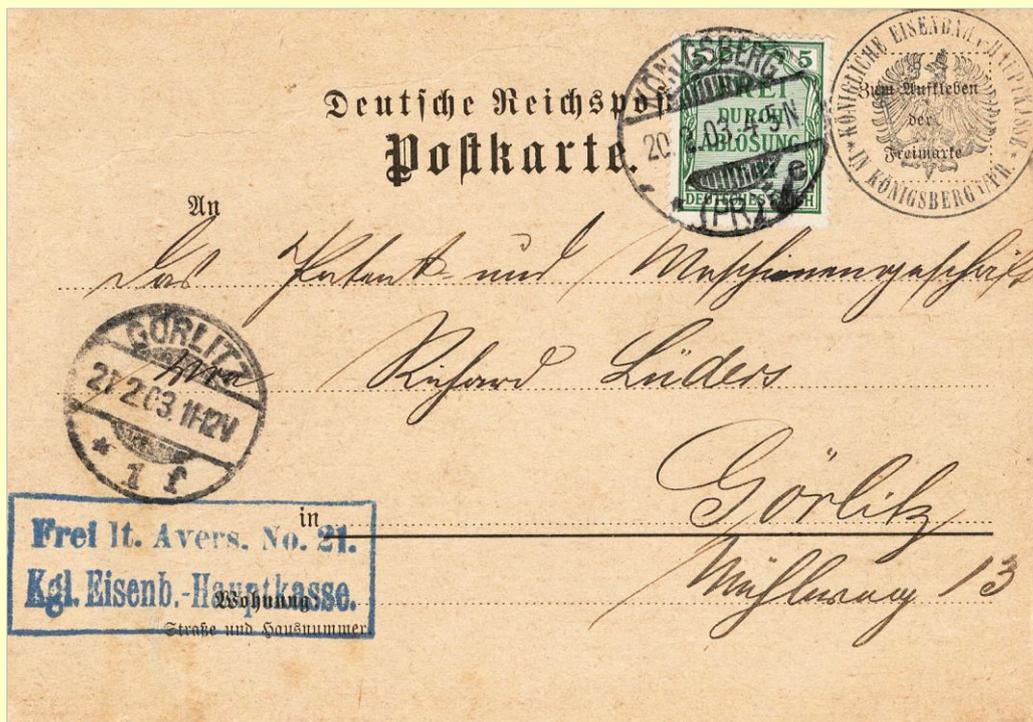


ARBEITSGEMEINSCHAFT DEUTSCHE OSTGEBIETE E.V.

STUDIENGRUPPE der «POSTSTEMPELGILDE» im BDPH e.V.

RUNDSCHREIBEN 266 / Juni 2025

Aus den Alben unserer Mitglieder



Die Königlich Eisenbahn-Hauptkasse in Königsberg (Pr.) bestätigt im Jahre 1903 einem Görlitzer Unternehmen die Überweisung eines Rechnungsbetrags - mit Dienststempel, Avers-Stempel und Zähl-dienstmarke.

Vorlage: Dr. Werner MACK

Dieses Rundschreiben entstand aus Beiträgen und Mithilfe von:

Hans-Jörg KOLBECK

Wolfgang KÖHN

Hartmut SAAGER

Ton HULKENBERG

Hans-Olaf ENGEL

Stefan SCHULZ

Norbert HAACK

Siegfried PIEHLER

Dr. Werner MACK

Heinrich LEMPA

Dr. Ekke DEMANT

Heinrich LOHMANN

Annemarie CONRAD VON HEYDENDORFF-ASCHENBRENNER

Wolfgang ORTEL

Die Redaktion dankt allen Sammlerfreunden für die Mitarbeit. Die Verwendung der MICHEL-Nummerierung erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Schwaneberger Verlags, München.

Impressum

ISSN 2366-6803

Rundschreiben der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete e.V.,
Studiengruppe der „Poststempelgilde“ e.V. im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



INTERNET mit der Homepage www.Arge-Ost.de

Leiter:

Hartmut SAAGER, Roonstr. 6, D-65195 Wiesbaden, Tel. 0611-185 9818

E-Mail: h.s.uhl@gmx.de

Stellvertreter:

Prof. Dr. Werner MACK, Postfach 19, A-1142 Wien,

E-Mail: dr.werner.mack@gmail.com

Geschäftsführer / Geschäftsstelle:

Hans-Jörg KOLBECK, Am Schluftergraben 7, D-99955 Herbsleben, Tel. 0151-50950425

E-Mail: argeost@mail.de

Schatzmeister:

Wolfgang KÖHN, Auenweg 53, D-02827 Görlitz, Tel. 03581 - 305 790

E-Mail: joschi1996@gmx.de

Konto der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete e. V. Paderborn, bei der Volksbank im Harz eG,

IBAN: DE43 2689 1484 1960 7024 00, BIC: GENODEF1OHA

Rundsendedienst:

Hans-Olaf ENGEL, An der Rysselkuppe 4a, D-01326 Dresden, Tel. 0351-261 8791

E-Mail: hans-olaf.engel@gmx.de

Redaktion: Wolfgang KÖHN (Kontakt Daten siehe Schatzmeister)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Arge Deutsche Ostgebiete e.V., wieder. Verantwortlich für den Inhalt und seine sachliche Richtigkeit ist der Autor. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion oder des Autors.

Auflage: 132 Exemplare. Einzelheft EURO 8,- für Mitglieder; EURO 10,- für Nichtmitglieder; jeweils zuzüglich Porto.

© 2025 Arge Deutsche Ostgebiete e. V., D-65195 Wiesbaden

Druck und Versand: Konstantin Frey, Strietweg 6, D-75245 Neulingen, Tel. 07237/3291695

Redaktionsschluss für das RS 267: 10. August 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	266 / 002
Inhaltsverzeichnis	266 / 003
Grußwort	266 / 005
Vorschläge zur Änderung der Satzung	266 / 006
Mitteilungen aus der Arbeitsgemeinschaft	
Mitgliederbewegungen	266 / 007
Ausstellungserfolge	266 / 007
Geburtstage	266 / 008
Rundsendedienst	266 / 008
Fragen, Antworten, Meldungen	
Brief mit Wappenstempel „Post Plombage“ nach Königsberg – Frage 1715	266 / 009
Postgebühren „Polnischer Korridor“ – Frage 1716	266 / 009
Meldung 1717 – Lochung aus Görlitz (neuer Verwender für bereits erfasste Lochung)	266 / 011
Verschiedenes	
Aus anderen Arbeits- und Forschungsgemeinschaften	266 / 012
Beilagen	
1305 Dr. Werner MACK	
Postkarte der Königlichen Eisenbahn-Hauptkasse in Königsberg (Pr.)	266 / 013
Stichworte: Königsberg, Eisenbahn, Dienstpost, Aversstempel, Zähl dienstmarke	
1131-29 Heinrich LEMPA / Hartmut SAAGER	
Aufgabestempel Ostpreußen - Kreis Lötzen - Teil 29	266 / 015
Stichworte: Ostpreußen, Aufgabestempel, Lötzen	
1306 Annemarie CONRAD VON HEYDENDORFF-ASCHENBRENNER	
Erich Sack – „Einer mit Rückgrat“ – Geboren in Goldap/Ostpreußen, ev. Pfarrer	266 / 051
Stichworte: Ostpreußen, Goldap, Kirche, Nationalsozialismus, Widerstand	
1307 Stefan SCHULZ	
Der 56. Deutsche Katholikentag 1909 in Breslau und Auswahl Dienstpost ...	266 / 065
Stichworte: Schlesien, Breslau, katholische Kirche, Dienstpost kath. Kirche, Siegelmarke, Medaille	
Informationen	
Tausch- und Suchanzeigen sowie Verkäufe	266 / 099

Titelbild des Rundschreibens: Weiterführende Erläuterungen lesen Sie bitte auf Seite 13.

Die Arbeitsgemeinschaft berichtete vor 15 Jahren – Rundschreiben 206

- ❖ 100 Jahre Oberpostdirektionen – Teil 1
- ❖ Lochungen von Danzig, Westpreußen und Stettin – Teil 4
- ❖ Ausstellungssammlung - Die Franzosen in Memel – Teil 4
- ❖ Devisenkontrollstelle Königsberg 1918-1925 – Teil 3
- ❖ Das Tannenberg-Denkmal - danach Reichsehnenmal
- ❖ Die Barmer Ersatzkasse mit ihren Wurzeln in Görlitz
- ❖ Berühmte Schlesier in der Philatelie – Teil 3 „Gustav Freitag“
- ❖ Die Post in Breslau - Freistempel – Teil 3
- ❖ Haatsch, Owschütz und Sandau - ein Niemandland im Kr. Ratibor O/S
- ❖ Die Post auf der Schneekoppe im Riesengebirge
- ❖ Die „Sudetenland-Ecke“ – Teil 25 „Not- und Befreiungsstempel Ober Adersbach - Ottowitz“

Die Arbeitsgemeinschaft berichtete vor 10 Jahren – Rundschreiben 226

- ❖ Lochungen - Nachträge und Ergänzungen – Teil 1
- ❖ Joseph Freiherr von Eichendorff folgt dem Aufruf „An mein Volk“
- ❖ Schiffsverbindungen und Postbeförderung mit Schiffen auf der Memel, im Kurischen Haff und von Memel über die Ostsee
- ❖ Elchschaufel - Lokalausgabe 1939 - Memelland ist frei – Teil 3
- ❖ Die Post in Ostpreußen unter russischer Bedrohung 1914/15 – Teil 2
- ❖ Seebrückenkopf Memel
- ❖ Stempel von Königsberg und vom Königsberger Gebiet von 1946-1950 – Nachtrag 3
- ❖ Köslin - Eine preußische Stadt in Pommern
- ❖ Bäder der Grafschaft Glatz
- ❖ Wie im Kreis Cosel „Grenzen“ entstanden ist
- ❖ Die „Sudetenland-Ecke“ – Teil 11 (Neufassung) „Not- und Befreiungsstempel G. Auerschim - Gursdorf“

Das Gesamtinhaltsverzeichnis unserer Rundschreiben Nr. 1 – 263 (1959 bis 2024) und das Stichwortverzeichnis bis 2017 finden Sie auf der Homepage unter <http://www.arge-ost.de/argewebsite/index.php/arge-rundschreiben.html>.

Das digitale Archiv umfasst zurzeit insgesamt ca. 230 Rundschreiben als PDF-Datei. Ausgewählte Beilagen können auf Anfrage durch die Redaktion digital bereitgestellt werden.



Jahreshauptversammlung 2025

3.-5. Oktober 2025

ParkHotel Fulda

Liebe Mitglieder und Freunde der Arbeitsgemeinschaft,

wie schon im Vorwort des vorigen Rundschreibens von unserem derzeitigen Geschäftsführer Hans-Jörg Kolbeck angesprochen, wird das heurige Jahr einige personelle Veränderungen in den 'zentralen Instanzen' unserer Arbeitsgemeinschaft bringen.

Nach vielen Jahren sehr erfolgreicher Arbeit für unsere Arge wird unser Vorsitzender Hartmut Saager ab der kommenden Jahres-Hauptversammlung nicht mehr für diese Funktion zur Verfügung stehen, und auch ich werde nach mehreren, wenn auch nicht ganz so vielen Jahren mein Amt als Stellvertreter niederlegen. Es ist mir dabei ein Anliegen zu betonen, dass für unsere Entschlüsse ausschließlich Alters- bzw. persönliche Gründe maßgeblich sind, wir haben das gute, ich möchte sagen: teilweise fast familiäre Klima in unserer Arge stets als außerordentlich positiv empfunden! Und selbstverständlich werden wir - dort, wo eventuell gewünscht - gerne weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Für das Amt des neuen Vorsitzenden wird Sf. Kolbeck kandidieren. Ein Kandidat oder eine Kandidatin für die Funktion des Stellvertreters hat sich bisher leider noch nicht gemeldet. Deshalb unser dringendes Ersuchen: Überlegen Sie sich bitte, ob Sie nicht für dieses oder auch ein anderes künftig zu besetzendes Amt in unserer Arbeitsgemeinschaft zur Verfügung stehen könnten?! Ohne aktive Mitarbeit von Ihnen kann das weitere Bestehen unserer Arge nicht gesichert werden - was das für unsere derzeitige Gemeinschaft und überhaupt alle an der Philatelie des ehemaligen Deutschen Ostens Interessierte bedeuten würde, muss ich wohl nicht näher ausführen ...

In diesem Zusammenhang soll gleich auch noch ein weiteres Thema angesprochen werden. Neben den jährlichen Treffen und unserem Rundsendedienst stellen unsere Rundschreiben die dritte der 'Säulen' dar, welche im Prinzip die gesamte Arge tragen. Leider werden auch für die Rundschreiben die eingereichten Beiträge immer weniger. Deshalb auch hier die dringende Bitte: Beteiligen auch Sie sich mit einem kürzeren oder längeren Artikel! Gerade auch Kurzbeiträge von z.B. nur 2 Seiten werden von unserem Redakteur sehr gesucht, um die Rundschreiben möglichst abwechslungsreich und interessant gestalten zu können. Es müssen keineswegs super-spezialisierte Beiträge mit ganz außergewöhnlichen, meist teuren Belegen sein: Jeder von uns hat nette Stücke in seiner Sammlung, die eine kurze - oder auch längere - Geschichte 'erzählen' können. Und noch etwas, worauf auch in einer meiner anderen Argen oft hingewiesen wurde: Niemand ist verpflichtet, alles zu wissen ...!

In diesem Sinne hofft der ganze Arge-Vorstand sehr auf Ihre künftige Mitarbeit, möchte an die Anmeldung zu unserer Jahreshauptversammlung erinnern (Hotel-Details sind an anderer Stelle in diesem Heft nochmals angeführt), und wünscht viel Freude mit dem vorliegenden Rundschreiben, für dessen Zustandekommen allen Autoren und natürlich unserem Redakteur Wolfgang Köhn wieder sehr zu danken ist!

Ihr

Dr. Werner Mack

Vorschläge zur Änderung der Satzung der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete e. V. – mit den Änderungen vom 21.10.2000 –

Unsere Satzung wurde vor 25 Jahren letztmalig geändert. Mittlerweile haben sich zwischenzeitlich Verfahrensweisen geändert bzw. ergeben, die bisher in der Satzung noch nicht berücksichtigt sind. Mit den jetzt vorgeschlagenen Änderungen soll die Satzung an diese Realitäten angepasst werden. Dies ist nach 25 Jahren kein ungewöhnlicher Vorgang. Weitere Erläuterungen werden - wenn nötig - vor Beschlussfassung in der Jahreshauptversammlung (im Folgenden JHV) erfolgen.

1. In § 5 wird folgender Abschnitt als 5.3 angefügt: „Durch Beschluss des Vorstandes, der der Zustimmung der JHV bedarf, kann zur Entlastung und Unterstützung des Vorstandes ein Geschäftsführer bestimmt werden. Die Aufgaben des Geschäftsführers werden durch den Vorsitzenden nach Abstimmung mit den übrigen Vorstandsmitgliedern festgelegt. Der Geschäftsführer ist an die Weisungen des Vorsitzenden gebunden. Soweit der Geschäftsführer Mitglied des Vorstandes ist, ist er einer der beiden Beisitzer gemäß 5.1. lit. d der Satzung. In diesem Fall ist er bei Abstimmungen zu dessen Aufgaben und Befugnissen von der Beschlussfassung ausgeschlossen. Der Geschäftsführer ist ausschließlich ehrenamtlich tätig“.
2. Bei 7.1. wird folgender Satz angefügt: „Die Einladung kann auch durch rechtzeitige Bekanntmachung mit Angabe der Tagesordnung in einem vor der JHV erscheinenden Rundschreiben erfolgen“.
3. Bei 7.5. wird neu eingefügt: „Wenn ein Mitglied auf eigenen Wunsch Leistungen der Arbeitsgemeinschaft (z.B. Rundschreiben etc.) ausschließlich auf elektronischem Wege erhalten will, kann der Beitrag durch die JHV entsprechend reduziert werden. Dies gilt grundsätzlich auch für Mitglieder mit Wohnsitz im Ausland“.

Hans-Jörg Kolbeck
Geschäftsführer

Jahrestreffen und Hauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete e.V. vom 03.-05.10.2025 im ParkHotel Fulda

- Freitagnachmittag → Anreise, Fachsimpelei, Kennenlernen
- Sonnabendnachmittag → philatelistische Vorträge, Fachsimpelei, Tausch, Damenprogramm
- Sonntagvormittag um 09.00 Uhr → Jahreshauptversammlung (Wahl des neuen Vorstandes)

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Im Hotel steht ein Zimmerkontingent zur Verfügung aus dem bis zum **22.08.2025** unter dem **Stichwort „Arge-59583“** bis zu 20 Zimmer abgerufen werden können: Die Kosten belaufen sich auf 88 € EZ bzw. 120 € DZ inkl. Frühstück pro Nacht. **Bis zu diesem Zeitpunkt können Buchungen kostenfrei storniert werden, bei späteren Stornierungen können Stornierungskosten anfallen.** Buchungen bitte ausschließlich direkt beim Hotel.

Wichtig! Mit Ausnahme der Raummiete für den Sonntag sind alle übrigen Kosten (Tagungspauschale am Sonnabend, Übernachtung, Getränke am Sonntag bzw. die die nicht in der Tagungspauschale enthalten sind und das Mittagessen am Sonntag) von den Teilnehmern individuell zu tragen und mit dem Hotel direkt abzurechnen. Siehe auch Rundschreiben 265, Seite 7/8.

Anschrift ParkHotel Fulda, Goethestraße 13, 36043 Fulda - Telefon 0661 86500 - E-Mail info@parkhotel-fulda.de - Homepage <http://www.parkhotel-fulda.de>

INFORMATIONEN

Tausch- und Suchanzeigen sowie Verkäufe

a. Verkauf: Altersbedingt gebe ich meine ostpreußische **Heimatsammlung „Der Kreis Samland“** ab. In 8 Ordnern sind Belege mit über 400 Stempeln aus der Zeit von **Vorphilatelie bis 1940** von fast allen der 126 Postanstalten dargestellt. Die Belege wurden in den Rundschreiben 230 bis 240 als Beilage 1115 abgebildet. Zahlreich sind die **Belege aus der Preußenzeit und von den Poststellen II**, die z.T. auf Gutshöfen mit sehr geringen Postverkehr lagen. Für Abholer.

Meine Preisvorstellung: 7.000 Euro

Hans-Georg KLEMM
E-Mail: H-G.Klemm@gmx.de

b. Suche Belege (keine Ausschnitte) mit Absenderfreistempeln und Landpoststempeln aus **Görlitz** und dem **Altkreis Görlitz**, östl. und westl. der Lausitzer Neiße. Weiterhin Gefangenenpost des **STALAG VIIIA Görlitz** mit identifizierbaren Zensurstempeln. Ebenso komplette **Bahnpostbelege** aus Ostsachsen und Niederschlesien. Außerdem suche ich philatelistische Belege aus den Kreisen **Bunzlau** und **Lauban** sowie aus **Freiwaldau** (Kreis Sagan bzw. Sprottau). Freiwaldau ist der Geburtsort meines Vaters.

Wolfgang KÖHN, Auenweg 53, D-02827 Görlitz, Tel. 03581-305790 (19:00 Uhr – 20:00 Uhr)
E-Mail: joschi1996@gmx.de

c. Weiter unter Dampf ... Für mein neues Buchprojekt **Schmalspur-Album Westpreußen & Posen** suche ich Fotos, Ansichtskarten, Fahrkarten und Bahnpostbelege der **Westpreußischen Kleinbahnen-AG** (Streckennetz im Weichselwerder zwischen Danzig und Marienburg), der **Kleinbahn Marienwerder**, der **Kreisbahnen Bromberg, Wirsitz, Znin, Witkowo/Gnesen, Wreschen, Jarotschin, Schroda, Schmiegel** und **Krotoschin-Pleschen** sowie der **Opalenitzaer Kleinbahn**.

Bitte stellen Sie auch für dieses Album Ihre Dokumente – vorzugsweise digital – zur Verfügung (Auflösung möglichst 600 dpi). Ein finanzielles Honorieren ist mir leider nicht möglich, dies würde den finanziellen Rahmen auch dieses Projektes sprengen. Ich sichere aber jedem Bildgeber zu, dass er im Buch namentlich genannt wird und als besonderes Dankeschön ein persönliches Exemplar des Schmalspur-Album Westpreußen & Posen erhält. Das Album soll im Dezember 2026 erscheinen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Jörg PETZOLD, Hellerhofstraße 37g, 01129 Dresden
Tel. 0351 8488588, E-Mail: petzold.kleinbahn-ostpreussen@t-online.de

Rückseite des Rundschreibens:

Adam Horatio Casparini (* 29. Juli 1674 in Padua; † 11. August 1745 in Breslau), ein bedeutender deutscher Orgelbauer, war in Breslau ansässig. Sein Vater Eugenio Casparini und sein Sohn Adam Gottlob Casparini waren ebenfalls Orgelbauer.

Erhalten sind die Orgeln in Breslau, jetzt Oratorium Marianum und Wohlau sowie Prospekte in Görlitz (Sonnenorgel), Hirschberg und Wahlstatt.

Adam Horatio Casparini

1674 - 1745

ADAM HORATIO CASPARINI 350. ROCZNICA URODZIN

(UR. 29 LIPCA 1674 R. W. PADWIE, ZM. 11 SIERPNIA 1745 R. WE WROCŁAWIU)

ADAM HORATIO CASPARINI
(1674-1745)



ORGANY W GÖRLITZ Z 1703 R.
(PETER-PAUL KIRCHE)

POCZTA POLSKA S.A. A

ADAM HORATIO CASPARINI
(1674-1745)



ORGANY W JELENEJ GÓRZE Z 1706 R.
(KOŚCIÓŁ ŚW. ERAZMA I PANKRACEGO)

POCZTA POLSKA S.A. A

ADAM HORATIO CASPARINI
(1674-1745)



POZYTYW ORGANOWY
WE WROCŁAWIU Z 1718 R.
(ORATORIUM MARIANUM)

POCZTA POLSKA S.A. A

ADAM HORATIO CASPARINI
(1674-1745)



POZYTYW ORGANOWY
WE WROCŁAWIU Z 1718 R.
(ORATORIUM MARIANUM)

POCZTA POLSKA S.A. A

ADAM HORATIO CASPARINI
(1674-1745)



ORGANY W GÖRLITZ Z 1703 R.
(PETER-PAUL KIRCHE)

POCZTA POLSKA S.A. A

ADAM HORATIO CASPARINI
(1674-1745)



ORGANY W JELENEJ GÓRZE Z 1706 R.
(KOŚCIÓŁ ŚW. ERAZMA I PANKRACEGO)

POCZTA POLSKA S.A. A

ADAM HORATIO CASPARINI
(1674-1745)



ORGANY W JELENEJ GÓRZE Z 1706 R.
(KOŚCIÓŁ ŚW. ERAZMA I PANKRACEGO)

POCZTA POLSKA S.A. A

ADAM HORATIO CASPARINI
(1674-1745)



POZYTYW ORGANOWY
WE WROCŁAWIU Z 1718 R.
(ORATORIUM MARIANUM)

POCZTA POLSKA S.A. A

ADAM HORATIO CASPARINI
(1674-1745)



ORGANY W GÖRLITZ Z 1703 R.
(PETER-PAUL KIRCHE)

POCZTA POLSKA S.A. A

ADAM HORATIO CASPARINI - BUDOWNICZY ORGANÓW NA ŚLĄSKU.
PRZEDSTAWICIEL JEDNEGO Z NAJWYBITNIEJSZYCH ŚLĄSKO-ŁUŻYCKICH RODÓW
ORGANMISTRZÓW.
JEGO OJCIEC, EUGENIO CASPARINI, A TAKŻE SYN, ADAM GOTTLÖB CASPARINI,
RÓWNIEŻ BYLI WYBITNYMI BUDOWNICZYMI ORGANÓW.

www.filatelistyka.poczta.polska.pl

000000

